

DietBB 02/2016 | 18. Mai

Kompetenzcluster Diet-Body-Brain bei interaktiver Ausstellung in Bonn

(DietBB) Das Kompetenzcluster Diet-Body-Brain (DietBB) beteiligt sich als lokales Projekt an der interaktiven Wanderausstellung „Mehr als nur Labor! Gesellschaft und Wissenschaft auf neuen Wegen“. Die Ausstellung ist vom 7. Juli bis 28. August 2016 im LVR-LandesMuseum Bonn zu sehen. Sie wird begleitet von sieben Veranstaltungen, bei denen sich Interessierte und Wissenschaftler zum Thema „Technologischer und gesellschaftlicher Wandel in Medizin und Gesundheitswesen“ austauschen können.

Längst gehen Innovationen und wissenschaftliche Entdeckungen nicht nur auf Wissenschaftler von Hochschulen zurück. Sie gehen auch von der Bevölkerung aus, beispielsweise von engagierten einzelnen Personen. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung und Forschung wird daher immer bedeutender – auch, um gemeinsam den Herausforderungen in Medizin und Gesundheit zu begegnen.

Diese Zusammenarbeit zu stärken ist das Ziel der Ausstellung „Mehr als nur Labor! Gesellschaft und Wissenschaft auf neuen Wegen“. Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem technologischen und gesellschaftlichen Wandel in der Medizin und dem Gesundheitswesen und ist Kern des europaweiten Projekts SPARKS (englisch für Funken), das bis Anfang 2018 in 29 Ländern stattfindet. SPARKS wird durch das internationale Netzwerk der Wissenschaftszentren und -museen ECSITE (The European Network of Science Centres and Museums) koordiniert und für Deutschland vom WILA Bonn (Wissenschaftsladen Bonn e. V.) betreut. Dahinter steckt die Idee, den Funken von der Bevölkerung auf die Forschung überspringen zu lassen, um Bürger stärker an Forschungs- und Innovationsprozessen zu beteiligen und sie einzuladen, den Wandel mitzugestalten. Die interaktive Wanderausstellung will veranschaulichen, wie Wissenschaftler und Bürger zusammenarbeiten können. Dazu zeigt sie Beispiele internationaler Projekte. Ergänzend wird das Kompetenzcluster DietBB als regionales Forschungsprojekt der Universität Bonn präsentiert.

Begleitende Veranstaltungen, an denen sich auch das Kompetenzcluster DietBB beteiligt, bieten Interessierten die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen und mit Wissenschaftlern auszutauschen. Passend zur Ausstellung im LVR-LandesMuseum Bonn „Eva’s Beauty Case“ können Interessierte beim Science Café „Schönsein 2.0 – Aktuelle Forschung diskutieren“ am 9. Juni 2016 mit Wissenschaftlern in den Dialog treten. Bei sechs sogenannten Science

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft
für Ernährung e. V. (DGE)

Kompetenzcluster
Diet-Body-Brain (DietBB)

Godesberger Allee 18
53175 Bonn

Tel.: 0228 3776-600
Fax: 0228 3776-800

E-Mail: webmaster@dge.de
Internet: www.dge.de

Nachdruck honorarfrei,
Quellenangabe (DGE)
erwünscht.
Belegexemplar erbeten.

Espressos sind Bürger eingeladen, sich für eine halbe Stunde in ihrer Mittagspause mit Experten zu einzelnen Aspekten der Ausstellung auszutauschen. Der Eintritt zur Ausstellung sowie die Teilnahme an den Veranstaltungen sind kostenfrei.

Das Kompetenzcluster DietBB ist ein interdisziplinäres Netzwerk mit Partnern aus der Region Bonn. Zu dem Netzwerk gehören mehrere Institute der Universität Bonn und des Universitätsklinikums, das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE), die Deutsche Sporthochschule Köln und die LIFE&BRAIN GmbH. Mittels Studien erforschen die Wissenschaftler im Netzwerk den Zusammenhang von Ernährung, Lebensstil und neurodegenerativen Krankheiten. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das von der Universität Bonn koordinierte Vorhaben für drei Jahre mit mehr als fünf Millionen Euro.

3 374 Zeichen (mit Leerzeichen)

Weitere Informationen:
www.diet-body-brain.de
www.wilabonn.de

Pressekontakt

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.
Kompetenzcluster Diet-Body-Brain (DietBB), Dr. Claudia Müller
Tel.: 0228 3776-714 | Fax: 0228 3776-800 | E-Mail: cmueller@dge.de
Pressemeldung im Internet: www.dge.de/wir-ueber-uns/dietbb/